

[7974.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestmittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 Ngr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. **Jr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

Nachstehendes wird hier nur ein Mal [7975.] inserirt!

**Inserate für den 15. Jahrgang des Illustrierten österreichischen Volkskalenders für 1859,**

mit mehr als 100 Original-Illustrationen, Verlag von Leopold Sommer in Wien (jährliche Auflage von 26 bis 30,000 Expl.), jedoch nur über volksthümliche Schriften, werden bis längstens Mitte Juli d. J. freundlichst erbeten, weil alle später eintlaufenden Inserate nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Dieses jährlich erscheinende sehr beliebte Volksbuch hat im vorigen Jahre durch den Redactionswechsel eine so vortheilhafte Veränderung erlitten, daß dieser Volkskalender nach dem allseitigen Urtheile des Publicums und aller Zeitungen der beste in Bezug auf Inhalt und elegante Ausstattung unter allen in Oesterreich erschienenen Kalendern war, was sich durch den großen Absatz auch bestätigte.

Im Verhältnisse zur großen Verbreitung, und in Berücksichtigung, daß dieses Volksbuch das ganze Jahr hindurch beinahe in jedem Hause aufliegt, ist die Inserations-Gebühr sehr gering bemessen, und zwar:

Für eine ganze Seite 16 Ngr.

„ „ halbe „ 9 „

„ „ viertel „ 5 „

„ „ achtel „ 3 „

der ganzen Auflage.

Ebenso erbitte ich mir Inserate (aber nur über katholische Literatur) bis längstens Mitte Juli l. J. für den 8. Jahrgang des „illustrierten katholischen Volkskalender für 1859“, vom k. k. Schulrath Dr. A. St. Jazvich, mit 60 Original-Illustrationen; Verlag von Leopold Sommer in Wien (jährliche Auflage 16 bis 20,000 Exemplare), in welchem die Inserations-Gebühr für eine ganze Seite 12 Ngr — für eine halbe Seite 7 Ngr — für eine viertel Seite 4 Ngr — für eine achtel Seite 2 Ngr 15 Gr beträgt, welchen Betrag ich Ihnen seiner Zeit für beide Kalender in laufender Rechnung belaste. Beide Kalender werden von mir debitirt und erscheinen Ende August d. J., und werde Ihnen kurz vorher Näheres in einem besonderen Circular mittheilen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien, 30. Mai 1858.

**Ferdinand Klemm.**

[7976.] **Central-Anzeiger** für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besonderen Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

*Inserate* neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 Ngr.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium.

**Familiennachrichten.**

[7977.] **Todesanzeige.**

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, Sie von dem heute Nacht erfolgten Ableben unsers P. b. Dehmigke in Kenntniß zu setzen, und verbinden hiermit die ergebene Anzeige, daß das Geschäft in allen seinen Zweigen von dem bisherigen Mitbesitzer, unserm Alfred Dehmigke, in gewohnter Weise fortgesetzt werden wird.

Für das uns bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst dankend, bitten wir, dasselbe uns auch ferner zu bewahren, und werden wir nach Kräften bemüht sein, es in würdiger Weise zu erhalten. Wir empfehlen uns mit

Hochachtung und Ergebenheit

Neu-Ruppin, 20. Mai 1858.

**Dehmigke & Niemschneider.**

**Börse in Leipzig, am 4. Juni 1858.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	jk. S. 142 1/2	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	jk. S. 102 3/4	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt. . . . .	jk. S. —	100
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr	jk. S. —	109 1/2
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt. . . . .	jk. S. —	100
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 57 1/2	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	jk. S. 150 1/4	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ Tagesd. —	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. 6. 19 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	jk. S. 80 1/4	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 98	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. —	96 3/4

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augstd'or à 5 Ngr pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ „ d°.	—	9 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holland. Duc. à 3 Ngr. . . . Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456 1/2
Silber „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	—	20 1/2
Wiener Banknoten . . . . .	—	98
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Ngr . .	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler betreffend. — Ein Kalender-Vertrieb in Preußen. — Rechtsfrage. — Miscellen. — Anzeigerblatt Nr. 7842–7977. — Börse in Leipzig, am 4. Juni 1858.

Anonime 7842–44, 7847, 7944.	Franzen & G. 7846.	Leudart 7848.	v. Rohden 7940.
7945, 7947, 7949–52, 7961, 7967.	Friedländer & S. 7929.	Levy 7878, 7884.	Hosenthal 7902.
Asher & G. 7886.	Gajmann 7870.	Levysohn in W. 7943.	Hospini 7962.
Bäcker in Gobl. 7963.	Georg in W. 7964.	Logier 7900.	Sauerländer Berl. in W. 7972.
Bäcker in Gobl. 7970.	Goedsche in S. 7927.	Maffe 7881, 7909.	Saunter in S. 7936.
Bäcker in Gobl. 7925, 7959.	Halm 7866.	Reiners & S. 7917.	Schilling 7915.
Baensch in W. 7926.	Hansen 7919.	Reubier 7957.	Schmidt in S. 7895, 7954.
Bath in S. 7934.	Hartmann in V. 7898.	Rengel 7867.	Schneider in Brin. 7865.
Bebr 7897.	Hedenbauer 7953.	Reusel & S. 7867.	Schöningsb 7854.
Benziger, Gebr. 7946.	Heerdegen 7956.	Reut 7888.	Schott's Söhne 7856.
Berner 7912.	Henry & G. 7908.	Rüller in Brndb. 7855.	Seidel in W. 7860.
Bierer & G. 7958.	Herbig in V. 7974.	Rüller in Stett. 7894.	Syringer'sche Buchh. 7906.
Bonde 7879.	Herold in S. 7921.	Ratausen 7965.	Staats 7880, 7890, 7948, 7960.
Böffelmann 7971.	Hestermann 7893.	Raumburg 7973.	Steinbäusen 7913.
Braun 7935.	Hirschwald 7869.	Reiter & M. 7922.	Storch 7932.
Brockhaus 7852, 7872, 7903, 7976.	Hirt 7882.	Reubronner 7955.	Strauß 7877.
Gavaun-Karloma 7849.	Hüb 7859.	Reufersch 7937.	Tauchnig, B. 7876.
Govel 7892.	Julien 7910.	Reupert 7930.	Tendler & G. 7874–75.
Geisler 7915.	Jüngst 7938.	Ob.-Hofbuchdr., R. G. H. 7850, 7853.	Timm 7861, 7863, 7868.
Dufau & G. 7901.	Karow 7924.	Dehmigke & R. 7977.	Ulrich 7931.
Elfässer & W. 7887.	Klemm, S. in D. 7859.	Opiz & G. 7885.	Wagt in V. 7883.
Emmerling 7873.	Klemm in W. 7975.	Osio 7920.	Wagner in S. 7864.
Fall 7998.	Köbler jr. in D. 7928.	Pach in Raumburg 7966.	Wagner in S. 7858.
Fleischer, G. F. 7896, 7923.	Koelling 7942.	Pertbes, F. A. 7941.	Weber & G. 7911.
Frank 7871.	Kollmann in V. 7862.	Post 7918.	Wendeborn 7933.
Frankb 7851.	Krüger 7969.	Radhorst 7907.	Wesermann & G. 7904.
Frank 7891.	Kubmey 7905.	Roeder in W. 7939.	Zeh in D. 7899.
	Letcher 7914.		

